

	<p>Objekt: Helena</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 08841</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Helena mit Diadem in Brustansicht nach r.

Rückseite: Securitas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in ihrer r. Hand einen Zweig und hebt mit der l. Hand ihr Gewand.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.85 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 326-327 n. Chr.

wer

wo Kyzikos

Beauftragt wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Besessen wann 1911-1931

wer

Heinrich Wefels (-1931)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Helena (Mutter Konstantins des Großen) (250-330)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 49 (Kyzikos, 326-327 n. Chr.)..